

07.4.2026

**Author**

WEBLER, Wolff-Dietrich; HOCHSCHULFORUM SYLT [2008, List]

**Title**

Universitäten am Scheideweg?! : Chancen und Gefahren des gegenwärtigen historischen Wandels in Verfassung, Selbstverständnis und Aufgabenwahrnehmung ; Ergebnisse des Hochschulforums Sylt 2008 ; ist der Weg von der Idee der Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden zu Universitäten in differenzierten Leistungsklassen als Produktionsunternehmen für wirtschaftlich verwertbare Erkenntnisse und hoch qualifizierte Arbeitskräfte unumkehrbar? ; gibt es einen dritten Weg? / Wolff-Dietrich Webler (Hg.)

**Publisher**

Bielefeld : Univ.-Verl. Webler, 2009

**Collation**

293 S.

**Publication year**

2009

**Series**

(Hochschulwesen Wissenschaft und Praxis)

**ISBN**

978-3-937026-64-0

**Inventory number**

76029

**Keywords**

Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule : Idee und Aufgabe ; Hochschule : gegenwärtige Situation ; Hochschulreform : allgemein ; Hochschule : Wettbewerb ; Hochschule : Verfassung und Selbstverwaltung ; Hochschule und Wirtschaft ; Hochschule : Virtuelle Hochschule ; Hochschulrat ; Studienreform ; Wissenschaftsrat : allgemein ; Lehre ; Hochschullehrer : allgemein ; Berufung :

07.4.2026

allgemein ; Forschung : allgemein ; Forschungsförderung ; Qualitätssicherung ; Globalisierung ; Bologna-Prozess ; Bedarf an Akademikern ; Bildung ; Institute : Geisteswissenschaftliche ; Wissenschaft : Geisteswissenschaften ; Hochschule und Staat : Niedersachsen ; Ausland : Europa : Hochschulwesen allgemein ; Ausland : Schweiz : einzelne Hochschulen ; Ausland : USA : Hochschulwesen allgemein

## **Abstract**

Ist der Weg von der Idee der Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden zu Universitäten in differenzierten Leistungsklassen als Produktionsunternehmen für wirtschaftlich verwertbare Erkenntnisse und hoch qualifizierte Arbeitskräfte unumkehrbar? Gibt es einen dritten Weg? Die Entwicklung hat sich schon Jahrzehnte abgezeichnet ? jetzt ist der Wandel in vollem Gange (und vermutlich unumkehrbar). Die Universitätsleitungen in Deutschland sehen sich ? von ihnen gewollt oder nicht ? einer Entwicklung gegenüber, die ?ihre? Universität täglich verändert und die ? provokant zugespitzt ? in die Formel gefasst werden kann: Von der Idee der Gemeinschaft der Lehrenden und Lernenden in grundsätzlich gleichen (gleichrangigen) Universitäten zu einem Produktionsunternehmen in differenzierten Leistungsklassen, das Wirtschaftlichkeitsregeln durchgängig folgt und das vordringlich wirtschaftlich verwertbare Erkenntnisse und Arbeitskräfte erzeugt. Diese Situation, die die deutsche Universität so nachhaltig verändern wird wie kaum etwas anderes vorher, stand im Zentrum des Hochschulforums Sylt 2008. Dort wurde gefragt: Gibt es einen dritten Weg? Die zentrale These lautet: Wenn nicht korrigierend eingegriffen wird, dann wird die Universität als kollegiale Veranstaltung verlassen ? mit weitreichenden Folgen für Zusammenhalt, Produktivität, Verantwortungsstrukturen, für Art, Niveau und Profil von Forschung, Lehre und Studium bzw. Art, Niveau und Profil der Absolvent/innen. Bisherige kollegial integrative Meinungsbildungs-, Entscheidungs-, personelle Ergänzungs-(Berufungs-)verfahren werden von betriebsförmigen Strukturen abgelöst. Dieses Neue enthält Chancen und Gefahren ? in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis ist offen. Das Ergebnis aber ist für die deutsche Gesellschaft und weit darüber hinaus von allergrößter Bedeutung. Hier setzt das in diesem Band vorgelegte Konzept des Hochschulforums 2008 an. Hochschulforscher, Universitätsrektoren/-präsidenten und Mitglieder aus Wissenschaftsministerien haben sich für acht Tage in Klausur begeben, mit dem Ziel die weiteren Konsequenzen der Maßnahmen zu vergegenwärtigen und sich zu vergewissern, ob und wie diese

**07.4.2026**

Folgen gewollt werden. Das Ergebnis ? bestehend aus Analysen und Handlungsempfehlungen ? wird hiermit vorgelegt. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

H 07 UNIV -25